

Quittung des Fouriers Hans Jörg Mayer über die von Landammann Peter Walser erhaltene Restzahlung von 15 Gulden sowie von 1 Gulden und 30 Kreuzer für die Behandlung des Reitpferdes von Peter Nägele und 3 Gulden Reisgelt (Kriegssteuer).

Or. (A), GA S A 44-82. – Pap. 1 Doppelblatt 42,8 (21,4) / 32,7 cm, fol. 1v, 2r unbeschr.

[fol. 1r] ¹ Daß ich ends Vnderzagner von ² Herrn Landtaman Pätter Walßer ³ von Vadutz auf Abschlag eines ⁴ Rest^{a)} Zättel empfangen habe 15 Gulden, ⁵ sage finffzäh Gultin, richtiig ⁶ empfangen, ein solches wirdt hiemit ⁷ bestens beschainet. Sig(natum), Vadutz ⁸ den 21ten anno 1706.

⁹ Ferner hab ich empfangen ¹⁰ von Herrn Landtaman auf den Pätter ¹¹ Negele, Rairder, sein Pferd curieren ¹² ain Gultin dreÿzig Kraizer, ¹³ sage 1 Gulden 30 Kreuzer, wie auch nit ¹⁴ weniger 3 Gulden Raißgelt, sage ¹⁵ draÿ Gultin, richtig empfangen.

¹⁶ H. J. Mayer,

¹⁷ Fourier, manu propria.

[fol. 2v] ¹ Schein wegen Hanß Jörg Mayer ² Pasjr^{a)}, die an der 20 Kreuzer Stür ³ 1706 Jahr maßen varrait worden.

^{a)} Lesart jeweils unsicher.

¹ Peter Walser, 1702-1703, 1706-1707 Landammann der Grafschaft Vaduz.